

Wie sicher Deutsche den Fingerabdruck beim Banking finden

Neun von zehn Befragten halten den Fingerabdruck für sicher, genutzt wird er erst von gut einem Drittel. Ansicht wechseln, Erhebungsjahr wählen, Balken antippen.

90 %

halten Fingerabdruck für sicher

PIN: 77 %, Passwort: 73 %

73 %

halten Biometrie für sicher

+10 Prozentpunkte seit 2018

39 %

nutzen Biometrie für Überweisungen

Login: 34 %

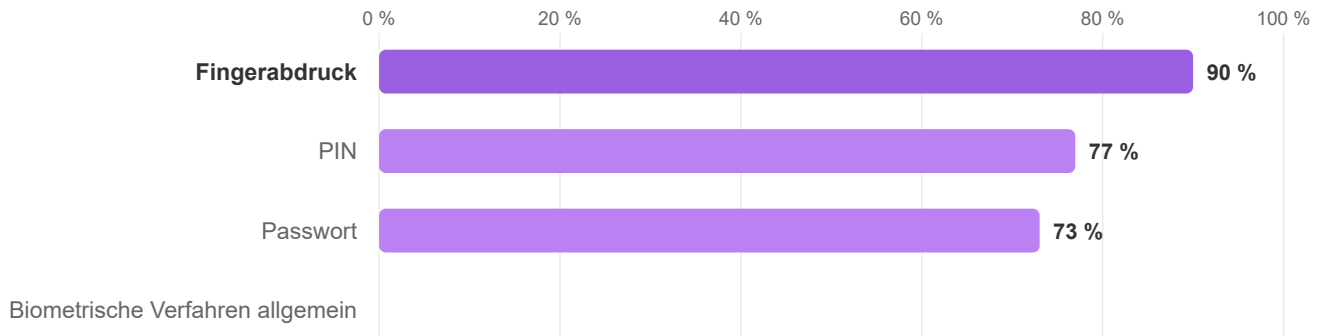
5

Fehlversuche bis zur Sperre

danach Gerätepasswort nötig

Anteil der Befragten, die die Methode für sicher halten

Wähle das Erhebungsjahr. Der Wert für 2018 ist aus dem im Ratgeber genannten Anstieg errechnet.



34 %

nutzen Biometrie für den App-Login

39 %

nutzen Biometrie für Transaktionsfreigaben

27 %

halten Biometrie nicht für sicher

81 %

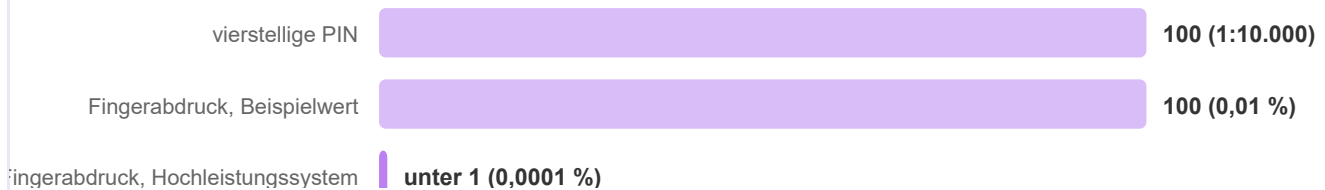
sorgen sich um finanzielle Sicherheit

Rund 27 % der Deutschen halten biometrische Verfahren laut der Erhebung 2022 nicht für sicher. Quelle: Verbraucherstudie 2019 und Erhebung 2022, laut diesem Ratgeber.

Falschakzeptanz, Ratewahrscheinlichkeit und Schutzmechanismen

Ein guter Fingerabdruckscanner ist statistisch mindestens so sicher wie eine vierstellige PIN.

Falschakzeptanz je 1 Million Versuche



2 Faktoren

aus Wissen, Besitz und Inhärenz verlangt die PSD2 für Login, Überweisung und Zahlungsfreigabe

Art. 9 DSGVO

Fingerabdrücke sind besondere Kategorien personenbezogener Daten, Nutzung nur freiwillig

27,8 Mio.

Datensätze, darunter über eine Million Fingerabdrücke, lagen 2019 ungeschützt im Netz

2013

täuschte der Chaos Computer Club Touch ID des iPhone 5S mit einer Folien-Attrappe

6 Zeichen

mindestens, alphanumerisch, für den Geräte-PIN als Fallback

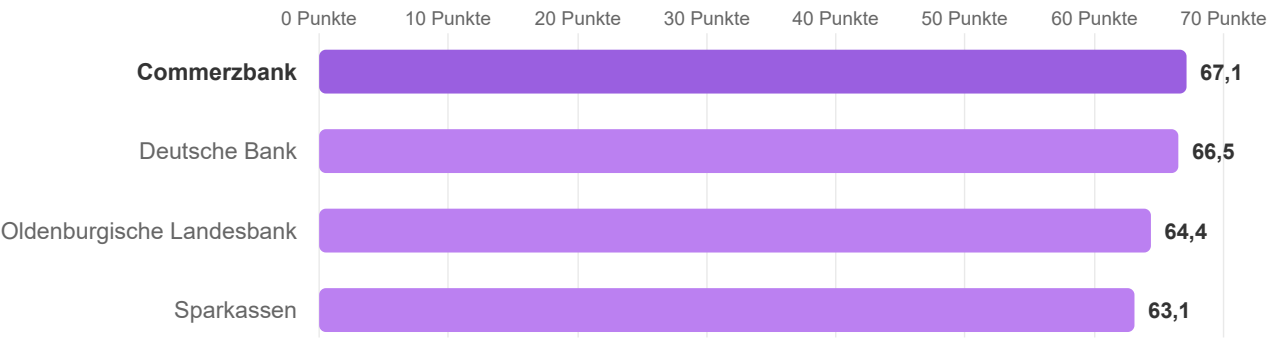
unter 1 s

dauert die gesamte Fingerabdruck-Verifikation, biometrische Daten verlassen das Gerät nie

Seit dem 14. September 2019 ist die Starke Kundenauthentifizierung verpflichtend, für E-Commerce-Zahlungen seit dem 1. Januar 2021. Quelle: EU-Zahlungsdiensterichtlinie PSD2.

Sicherheitsranking deutscher Banken

Gesamtpunktzahl im unabhängigen Ranking, bewertet wird das gesamte Sicherheitskonzept, nicht nur Biometrie.



17 Institute mit Bestnote sehr gut	9 von 10 Apps mit Fingerabdruck-Login	4 von 10 Apps mit Fingerabdruck-Überweisung
0 Apps ohne Drittanbieter-Tracking		

17 deutsche Institute erhielten die Bestnote sehr gut. Nur ING, Sparkasse und Volksbanken erlauben den Fingerabdruck sowohl für den Login als auch für die Überweisungsfreigabe. Quelle: unabhängiges Sicherheitsranking und Übersicht in diesem Ratgeber.

Quellen: EU-Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 · Datenschutz-Grundverordnung (Art. 9) · Verbraucherstudie 2019 und Erhebung 2022, laut diesem Ratgeber · Unabhängiges Sicherheitsranking, Stand im Ratgeber
Stand: 01.10.2026